Stadt Hameln
52 Verkehrsplanung, Straßenwesen

Mitteilungsvorlage	**04.11.2026**	**167/2026**		
Bezeichnung		ö	nö	öbF
Auswertung des Verkehrsversuchs 164er Ring		X		

B e r a t u n g s f o l g e		
Gremium	Datum	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz	18.11.2026	
Verwaltungsausschuss	02.12.2026	
Rat	09.12.2026	

B e t e i l i g t e O r g a n i s a t i o n s e i n h e i t e n	**U n t e r s c h r i f t e n**
22 Ordnung und Straßenverkehr	
FB 2 Recht und Sicherheit	
Erste Stadträtin	

U n t e r s c h r i f t e n				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	KoSt Verwaltungsvorstand	Oberbürgermeister

M i t t e i l u n g s t e x t	**167/2026**

Der 6-monatige Verkehrsversuch 164er Ring wurde durch mehrere Verkehrserhebungen begleitet. Untersucht wurde, inwiefern sich die Sperrung für den Kfz-Verkehr auf die umliegenden Straßen im Wohnquartier auswirkt. Hierfür führte ein beauftragtes Ingenieurbüro eine Zählung bei unveränderter Verkehrsführung im Mai 2026 sowie zwei weitere Zählungen während der Sperrung im August und September 2026 durch.

Die Ergebnisse (siehe Anlage) zeigen eine deutliche Entlastungswirkung durch die Sperrung. Insbesondere die verkehrlichen Auswirkungen auf das angrenzende Quartier sind positiv zu bewerten, sodass eine dauerhafte Sperrung des 164er Ringes im Abschnitt des Verkehrsversuchs für den Kfz-Verkehr seitens des externen Verkehrsplaners empfohlen wird.
Die Empfehlung einer dauerhaften Sperrung gibt zunächst ausschließlich die verkehrsplanerische Bewertung des beauftragten Ingenieurbüros wieder.
Eine Entscheidung über die dauerhaften Änderungen der Verkehrsführungen sind nicht Gegenstand dieser Mitteilungsvorlage.
Die straßenverkehrsrechtliche Zulässigkeit einer dauerhaften Sperrung ist im Rahmen der weiteren Prüfung unter Berücksichtigung der Belange der Straßenverkehrsbehörde sowie der erforderlichen Beteiligung von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei gesondert zu bewerten. Die vorliegenden Erkenntnisse fließen nun – gemeinsam mit den Ergebnissen aus dem Verkehrsversuch Gartenstraße – in die verkehrsplanerische Gesamtbetrachtung des Scharnhorstquartiers ein. Derzeit ist vorgesehen, die politischen Gremien im ersten Quartal 2027 zu beteiligen. Weitere kurzfristige temporäre Maßnahmen sind bis dahin nicht vorgesehen.

Aufgrund der Befristung des 6-monatigen Versuchs wird der 164er Ring vor Beginn des Weihnachtsmarktes zunächst wieder für den Kfz-Verkehr sowie für das Abstellen von Reisebussen zum 19.11.2027 freigegeben.

A n l a g e n	**167/2026**
Anlage: Stadt Hameln – Verkehrsversuch 164er Ring 2026	

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
Hilde - Schneider - Allee 3, 30173 Hannover
Tel: 0511/ 78 52 92- 2; Fax: 0511/ 78 52 92- 3
E-Mail: post@zacharias-verkehrsplanungen.de
Internet: www.zacharias-verkehrsplanungen.de

Stadt Hameln

- Verkehrsversuch 164er Ring 2026 -

Vorbemerkung

(1) Die Stadt Hameln führt einen Verkehrsversuch durch, bei dem der 164er Ring im südlichen Teilstück zwischen Deisterallee und Scharnhorststraße für den Kfz-Verkehr gesperrt wird. Angedacht ist zum einen eine mögliche Erweiterung des Bürgerparks, zum anderen sollen so ungewünschte Verkehre aus dem Wohnquartier ferngehalten werden. Es besteht dabei die Vermutung, dass der 146er Ring neben der Erschließung des Quartiers auch von Durchgangsverkehren zwischen Deisterallee und Sedanstraße sowie Mertensplatz genutzt wird.

(2) Das Quartier selber ist durchgängig als Tempo-30 Zone ausgewiesen, aus dem 164er Ring sowie der Waterloostraße und der Sandstraße ist aus Gründen der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit jeweils nur das Rechtseinbiegen in das Hauptverkehrsnetz erlaubt.

(3) Der aktuelle Verkehrsversuch soll helfen, die verkehrliche Wirkung der Straßensperrung zu analysieren. Hierzu ist in einer ersten Verkehrszählung im Mai 2025 der Bestand erfasst worden, bei dem der 164er Ring weiterhin geöffnet war. Im August sowie im September 2026 erfolgten dann Kontrollzählungen bei gesperrtem Straßenverlauf. Dabei wurden alle Kfz-Verkehre nach Fahrzeugklassen getrennt über 24h erfasst. Der Normalwerktag - hier analog zur Analyse Gartenstraße wieder ein Donnerstag - wurde dabei jeweils gleich gewählt, es sind insgesamt 7 Zählstandorte vorhanden (***ABBILDUNG 1***).

Verkehrsmengen Mai 2026 - 164er Ring weiterhin geöffnet

(4) Die Verkehrszählung vom Donnerstag, 07.05.2026 ergibt die folgenden Verkehrsmengen bei unveränderter Verkehrsführung mit geöffnetem 164er Ring. Die Gartenstraße führt dabei in Richtung Feuergraben in das Wohnquartier hinein (wesentliche Merkmale):

- Der 164er Ring weist im südlichen Teilstück Verkehrsmengen von ca. 3.100 Kfz/24h auf, von denen ca. 90 % nach Norden in das Quartier hinein gerichtet sind. In Höhe der Sedanstraße gibt es entlang des 164er Ringes einen Sprung von ca. 3.300 Kfz/24h auf 1.900 Kfz/24h. Die Verkehrsmengen verringern sich nach Norden hin weiter, so dass am Mertensplatzes auf dem 164er Ring nur ca. 1.500 Kfz/24h verkehren. (***ABBILDUNG 2***).

- Die Sedanstraße selber wird im Abschnitt zwischen der Anbindung zur Rathaustiefgarage und der Kreuzung mit dem 164er Ring von etwa 3.900 Kfz/24h frequentiert.

- In der Falkestraße wurden trotz der Einbahnregelung ca. 2.000 Kfz/24h ermittelt. Weiterhin stellt die Falkestraße die einzige signalisierte Ausfahrt auf die Deisterallee nach Osten dar. Die Sandstraße weist Verkehrsmengen von etwa 1.600 Kfz/24h auf.

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
Hilde - Schneider - Allee 3, 30173 Hannover
Tel: 0511/ 78 52 92- 2; Fax: 0511/ 78 52 92- 3
E-Mail: post@zacharias-verkehrsplanungen.de
Internet: www.zacharias-verkehrsplanungen.de

- Die Scharnhorststraße als Querspange wird im Osten von ca. 1.300 Kfz/24h befahren, im westlichen Abschnitt steigen die Verkehrsmengen aufgrund der Fahrtbeziehungen zur Falkestraße auf ca. 2.100 Kfz/24h an.

- Die nördliche Gartenstraße wird an einem Normalwerktag von ca. 1.600 Kfz/24h befahren.

- Die Schwerverkehrsmengen (Fahrzeuge > 3,5 t) liegen in den betrachteten Straßenzügen zwischen 5 bis 25 SV/24h und sind damit wie üblich für Wohn- und Erschließungsstraßen sehr gering.

(5) Führt man einen Vergleich der Verkehrsmengen mit der aktuellsten Zählung zum Quartier Gartenstraße von November 2025 durch, bei der die gleiche Einbahnrichtung in der Gartenstraße in das Quartier hinein galt, so lassen sich die folgenden Aussagen treffen:

- Gegenüber der bisherigen Verkehrszählung aus November 2025 weist der 164er Ring im südlichen Teilstück aktuell mit ca. - 200 Kfz/24h etwas weniger Verkehr auf (2025: ca. 3.300 Kfz/24h). Die Querschnittsaufteilung des Verkehrs erfolgt ebenfalls mit ca. 90 % in nördlicher Richtung in das Quartier hinein.

- Dagegen ergeben sich aktuell in der Falkestraße mit ca. + 100 Kfz/24h leicht höhere Verkehrsmengen (2025: ca. 1.900 Kfz/24h). Die Verkehrsmengen der Sandstraße bleiben unverändert (auch 2025: ca. 1.600 Kfz/24h).

- Auch die Gartenstraße weist weiterhin dieselbe Verkehrsmenge auf (2025: ca. 1.600 Kfz/24h).

(6) Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Verkehrsmengen der aktuellen Bestandsanalyse vom Mai 2026 im Vergleich zur Zählung vom November 2025 unter Berücksichtigung tages- und jahreszeitlicher Schwankungsbandbreiten im betrachteten Untersuchungsraum auf genau dem gleichen Niveau bewegen. Die aktuelle Verkehrszählung zum 164er Ring ist dementsprechend plausibel und repräsentativ.

Verkehrsmengen August und September 2026
164er Ring im südlichen Teilstück gesperrt

(7) Der südliche Abschnitt des 164er Ringes wurde Ende Mai 2026 in einem Verkehrsversuch für den Kfz-Verkehr gesperrt. Nach einer Eingewöhnungsphase von 3 bzw. 4 Monaten wurden zwei Kontrollzählungen im August und September 2026 durchgeführt (Do, 27.08.2026 und Do, 24.09.2026).

(8) Die Verkehrsmengen wurden analog zur Bestandsanalyse an den gleichen Zählstandorten erfasst, die Standorte 1 und 2 entfallen dabei jedoch aufgrund der Straßensperrung (***ABBILDUNG 3***).

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
Hilde - Schneider - Allee 3, 30173 Hannover
Tel: 0511/ 78 52 92- 2; Fax: 0511/ 78 52 92- 3
E-Mail: post@zacharias-verkehrsplanungen.de
Internet: www.zacharias-verkehrsplanungen.de

(9) Die beiden Kontrollzählungen dienen der Plausibilitätskontrolle, sie weisen dabei nahezu die gleichen Verkehrsmengen an den Untersuchungsstandorten auf und sind dementsprechend als repräsentativ zu bewerten. Für die Ermittlung der verkehrlichen Wirkung der Straßensperrung wird die Zählung von September 2026 (2. Kontrolle) genutzt, da hier die Radverkehrsmengen in etwa der Bestandsanalyse vom Mai 2026 entsprechen. Damit können i.d.R. kleinere Verlagerungseffekte zwischen Kfz- und Radnutzung ausgeschlossen werden.

(10) Es ergeben sich die folgenden verkehrlichen Änderungen im Kfz-Verkehr (wesentliche Merkmale):

- Die Verkehrsmengen auf dem 164er Ring zwischen Scharnhorststraße und Sedanstraße sinken spürbar auf ca. 1.400 Kfz/24h ab. Die Verkehrsabnahme setzt sich auch weiter im 164er Ring fort, der Abschnitt nördlich der Sedanstraße wird dabei nur noch von ca. 900 Kfz/24h befahren. In Höhe des Mertensplatzes kommen über den 164er Ring nur noch gut 700 Kfz/24h an (***ABBILDUNG 4***).

- Die Sedanstraße wird von ca. 3.500 Kfz/24h frequentiert, die Gartenstraße weiterhin von ca. 1.500 Kfz/24h.

- In der Falkestraße wurden ca. 1.800 Kfz/24h ermittelt, die Sandstraße weist nun Verkehrsmengen von ebenfalls etwa 1.800 Kfz/24h auf.

- In der Scharnhorststraße liegen die Verkehrsmengen je nach Teilabschnitt zwischen ca. 1.400 und ca. 1.900 Kfz/24h.

- Die Schwerverkehrsmengen (Fahrzeuge > 3,5 t) liegen in den betrachteten Straßenzügen zwischen 5 bis 40 SV/24h und sind analog zu den Werten aus den bisherigen Verkehrszählungen für Wohn- und Erschließungsstraßen wie üblich sehr gering.

(11) Die wesentliche verkehrliche Wirkung bei gesperrtem 164er Ring im südlichen Abschnitt zeigt sich im weiteren Verlauf des 164er Ringes mit Abnahmen der Verkehrsmengen zwischen ca. - 1.800 bis - 800 Kfz/24h hinauf zum Mertensplatz. Eher geringe Zunahmen ergeben sich dagegen mit maximal + 200 Kfz/24h in der Sandstraße, die sich nur unwesentlich in der Scharnhorststraße sowie der nördlichen Sandstraße fortsetzen.

(12) Auch in der Sedanstraße ist mit ca. - 450 Kfz/24h eine Verkehrsabnahme zu erkennen, gleiches gilt mit ca. - 250 Kfz/24h auch in der Falkestraße, wenn auch in geringerem Umfang.

(13) Die Zu- und Abnahmen der Verkehrsmengen zwischen der Bestandsanalyse vom Mai 2026 und der Kontrollzählung vom September 2026 sind in der Differenzendarstellung gut erkennbar (***ABBILDUNG 5***).

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
Hilde - Schneider - Allee 3, 30173 Hannover
Tel: 0511/ 78 52 92- 2; Fax: 0511/ 78 52 92- 3
E-Mail: post@zacharias-verkehrsplanungen.de
Internet: www.zacharias-verkehrsplanungen.de

(14) Durch die Netzänderung mit gesperrtem südlichen 164er Ring ergeben sich im Wesentlichen die folgenden verkehrlichen Effekte:

- Der Durchgangsverkehr zwischen Deisterallee und Mertensplatz entfällt (***ABBILDUNG 6***), es ergeben sich nahezu keine Ausweichverkehre über die Sandstraße, wie zunächst vermutet. Da es dementsprechend keine wesentlichen Zunahmen im Wohnquartier gibt, verlaufen die Fahrten nun über das Hauptverkehrsnetz in der Relation Deisterallee - Kastanienwall - Erichstraße oder großräumiger.

- Es entfallen auch Zielverkehre entlang des 164er Ringes, die u.a. die Tiefgarage am Rathaus aufgesucht haben. Diese Verkehre verlaufen nun ebenfalls über das Hauptverkehrsnetz.

- Die leichte Entlastung in der westlichen Scharnhorststraße sowie der Falkestraße ist mit dem Entfall eines „Ringverkehrs“ zu erklären, der bisher im Uhrzeigersinn über den südlichen 164er Ring zur Falkestraße verlief.

- Die in der Bestandsanalyse über den südlichen 164er Ring ausfahrenden Kfz scheinen in der Kontrollzählung nicht die Falkestraße als alternative Ausfahrt aus dem Quartier zu nutzen, sondern orientieren sich vermutlich im Bereich der Sedanstraße um.

- In der Sedanstraße selber überlagern sich die belastenden und entlastenden verkehrlichen Effekte dementsprechend, so dass sich eine geringere Verminderung der Gesamtverkehrsmenge ergibt.

- Sowohl die 1. Kontrollzählung vom August 2026 (***ABBILDUNG 7***) als auch die 2. Kontrollzählung vom September 2026 bestätigen die o.g. Aussagen.

Fazit/ Empfehlungen

(15) Eine Sperrung des südlichen 164er Ringes, der im Wesentlichen nur in Nordrichtung genutzt wird, bringt eine deutlich spürbare Entlastung im weiteren Verlauf des 164er Ringes sowie angrenzender Straßenzüge mit sich. Die Sperrung führt entgegen erster Annahmen nur zu unwesentlichen Verkehrsverlagerungen in die Sandstraße, was den Rückschluss erlaubt, dass es sich bei den bisherigen Verkehren im Verlauf des 164er Ringes zwischen Deisterallee und Mertensplatz zu einem hohen Anteil um reinen Durchgangsverkehr handelt.

(16) Dieser Durchgangsverkehr verlagert sich nun auf das Hauptverkehrsnetz, das ihn in der Relation Deisterallee – Kastanienwall – Erichstraße auch leistungsfähig aufnehmen kann. Anteilig werden aber auch Zielverkehre u.a. mit Bezug zur Tiefgarage am Rathaus auf das Hauptverkehrsnetz verlagert, was sich ebenfalls positiv auf das Wohnquartier auswirkt.

(17) Aufgrund der Ergebnisse wird die verkehrliche Wirkung einer Sperrung des südlichen 164er Ringes durchweg positiv bewertet und kann als Dauerlösung empfohlen werden (***ABBILDUNG 8***). Dabei wird auch die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Verlauf sowie beim Queren des 164er Ringes gestärkt.

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
Hilde - Schneider - Allee 3, 30173 Hannover
Tel: 0511/ 78 52 92- 2; Fax: 0511/ 78 52 92- 3
E-Mail: post@zacharias-verkehrsplanungen.de
Internet: www.zacharias-verkehrsplanungen.de

(18) Eine Sperrung des südlichen 164er Ringes hat keine Auswirkungen auf die Verkehre in der Gartenstraße. Die Ergebnisse und Empfehlungen des Verkehrsversuchs Gartenstraße haben damit weiterhin Bestand, die nördliche Gartenstraße sollte dementsprechend weiterhin als Zufahrt in das Wohnquartier in Richtung Feuergraben genutzt werden.

(19) Als Begleitmaßnahmen zur Gartenstraße kommen die folgenden Punkte in Betracht:

- Die Einbahnrichtung der südlichen Gartenstraße wird umgedreht, so dass der Straßenzug zukünftig nur in Richtung Norden durchfahren werden kann. Die beiden Abschnitte der Gartenstraße verlaufen somit gegenläufig. Der Durchgangsverkehr wird damit abgehalten, der quartiersbezogene Verkehr muss sich andere Wege nach Süden suchen, wie z.B. den Feuergraben sowie die südliche Marienstraße etc.

  Es findet dementsprechend eine Verlagerung des Verkehrs statt, der sich aber nun auf mehrere Straßenzüge aufteilt. Im Wesentlichen wird sich der Verkehr aber nach der Zufahrt in das Quartier zunächst nach Osten verteilen.

- Um diesen Effekt zu mindern und die Verkehre weiter zu splitten, könnte der mittlere Abschnitt des 164er Ringes in Einbahnrichtung nach Süden zeigen. Damit wird i.d.R. der Durchgangsverkehr des 164er Ringes nach Norden minimiert und gleichzeitig u.a. die südliche Marienstraße entlastet. Diese Maßnahme könnte aber auch dazu führen, dass sich von der Süntelstraße aus neuer Durchgangsverkehr einstellt. Bei dieser Drehung der Einbahnrichtung wird aber in jedem Fall auch quartiersbezogener Verkehr in angrenzende Straßenzüge verlagert, hier insbesondere in die südliche Gartenstraße.

- Dementsprechend wäre es sinnvoll, den 164er Ring in dem betrachteten Teilabschnitt für beide Fahrtrichtungen freizugeben, was jedoch aufgrund der Querschnittsgestaltung schwierig ist. In jedem Fall müsste das Parken im Straßenverlauf mindestens punktuell ausgesetzt werden, optimal wäre ein Entfall der gesamten Stellplätze des 164er Ringes zwischen Wettorstraße und Sedanstraße.

(20) Bei allen Netzänderungen wird in keinem Straßenzug die nach RASt (FGSV, Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen) vorgegebene maximale Verkehrsbelastung für Wohnstraßen von 4.000 Kfz/24h erreicht, so dass i.d.R. kein Handlungsbedarf für weitere bauliche Begleitmaßnahmen wie z.B. Aufpflasterungen, punktuelle Einbauten oder Fahrbahnverschwenkungen besteht.

(21) Falls die o.g. Begleitmaßnahmen umgesetzt werden, bietet es sich jedoch an, erneute Verkehrszählungen durchzuführen, um die verkehrliche Wirkung zu überprüfen. Auch kann damit eine Grundlage geschaffen werden, um über ggf. zusätzliche bauliche Begleitmaßnahmen nachzudenken, um den Verkehrsfluss weiter zu optimieren bzw. bei Bedarf zu verlangsamen.

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
Hilde - Schneider - Allee 3, 30173 Hannover
Tel: 0511/ 78 52 92- 2; Fax: 0511/ 78 52 92- 3
E-Mail: post@zacharias-verkehrsplanungen.de
Internet: www.zacharias-verkehrsplanungen.de

(22) Bauliche Maßnahmen für Wohnstraßen sind u.a.:

- Aufpflasterungen als Geschwindigkeitsbremse des Kfz-Verkehrs und zur Erhöhung der Querungssicherheit im nichtmotorisiertem Verkehr,
- punktuelle Einengungen oder Einbauten, um das Querschnittsprofil einer Wohnstraße zu verringern und damit die Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs zu senken,
- Fahrbahnverschwenk, ebenfalls zur Geschwindigkeitssenkung, gleiches gilt für alternierendes Parken komplett auf der Fahrbahn,
- großflächiger Umbau u.a. auch zur Verbesserung der Straßenseitenräume als Qualitätsgewinn für den nichtmotorisierten Verkehr.

(23) Weitere Hinweise:

- Der Radverkehr wird in Tempo 30-Zonen generell auf der Fahrbahn geführt.
- Durch die o.g. Maßnahmen verringert sich i.d.R auch das Parkraumangebot in den Wohnstraßen, das bisher sehr gut angenommen wird.
- Generell sind der Straßenraumgestaltung durch die eher geringen Querschnittsbreiten der vorhandenen Wohnstraßen im Quartier Grenzen gesetzt, so dass bei einer zukünftigen Planung i.d.R. Kompromisse zwischen allen Verkehrsarten sowie der städtebaulichen Gestaltung eingegangen werden müssen.
- Bei einer dauerhaften Sperrung des südlichen 164er Ringes muss u.a. auch ein neuer Standort für die Halteplätze der Besucherbusse gefunden werden. Für den gesperrten Abschnitt muss die Aufenthaltsfunktion verbessert werden, gleichzeitig wird der gesamte 164er Ring neben der Scharnhorststraße auch als Radverkehrsachse genutzt.

Hannover, 19.10.2026

F. Bögert

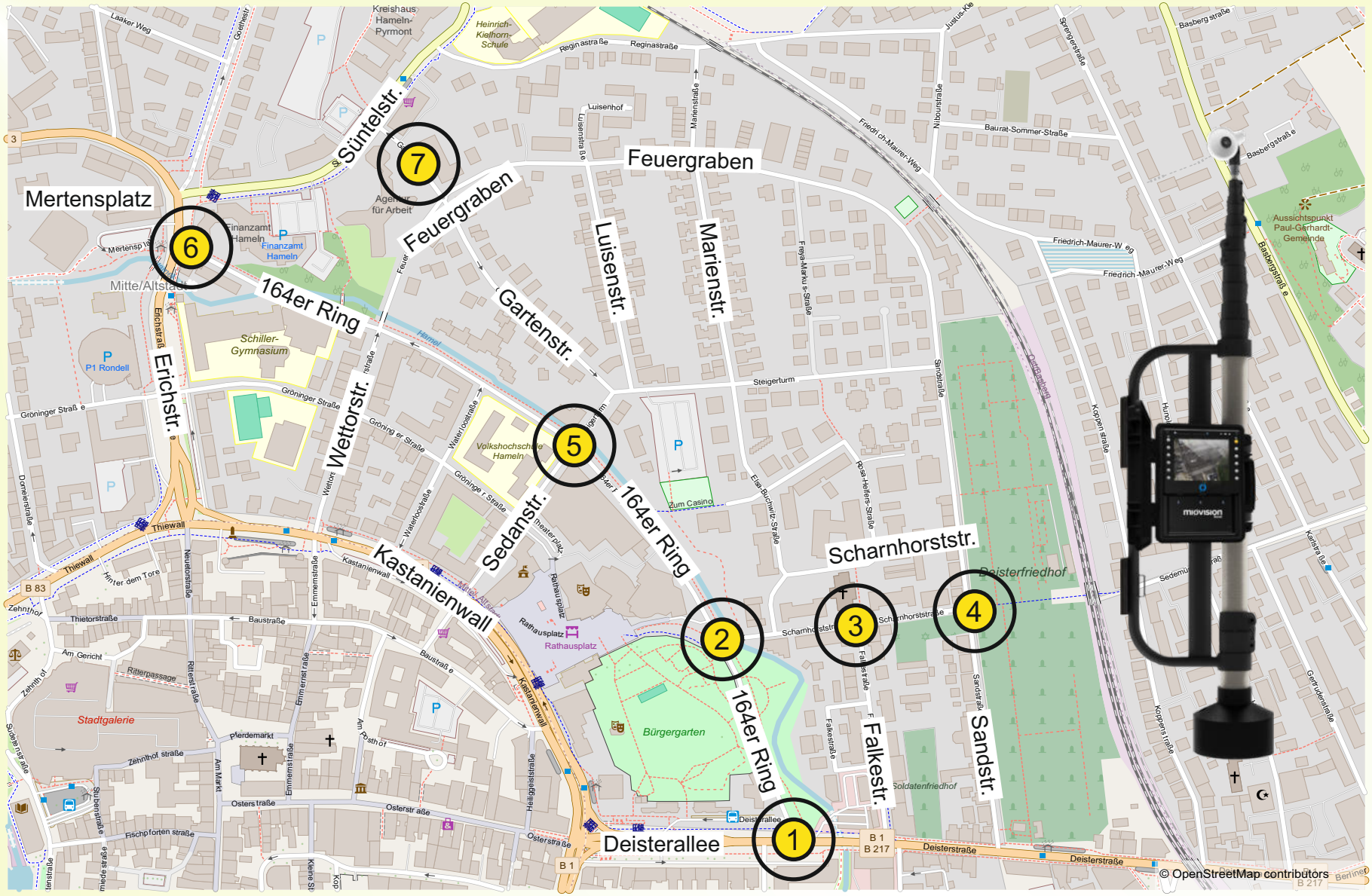
i.A. Dipl.-Ing. Felix Bögert

Lothar Zacharias

Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias

Stadt Hameln - Verkehrsversuch 164er Ring

ABB. 1



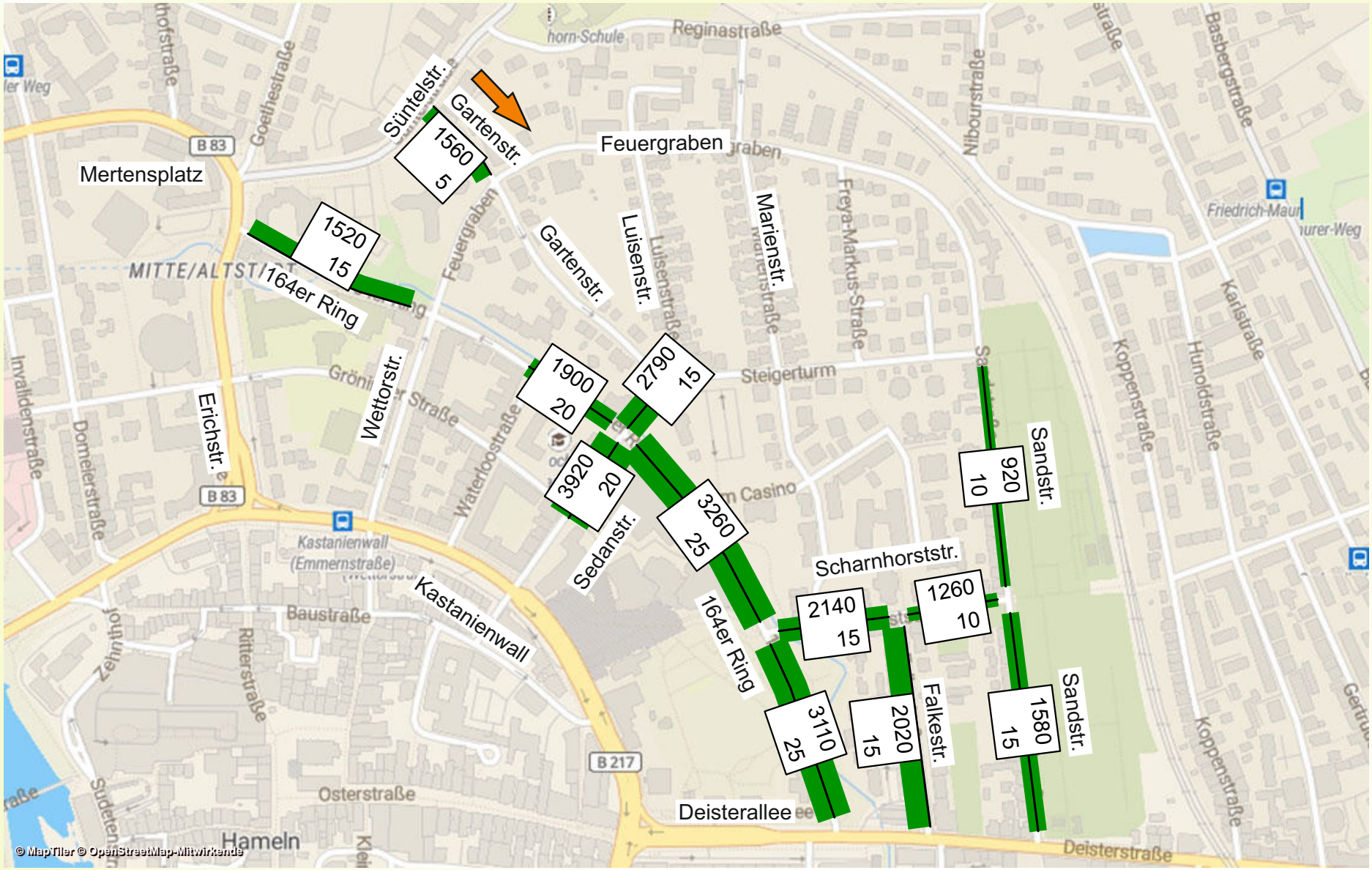
© MapTiler © OpenStreetMap-Mitwirkende

Zählstellenübersicht Quartier Scharnhorstviertel
Zeitraum Mai 2026 (Bestandsanalyse)

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
vormals Verkehrsplanungsbüro Hinz

Stadt Hameln - Verkehrsversuch 164er Ring

ABB. 2

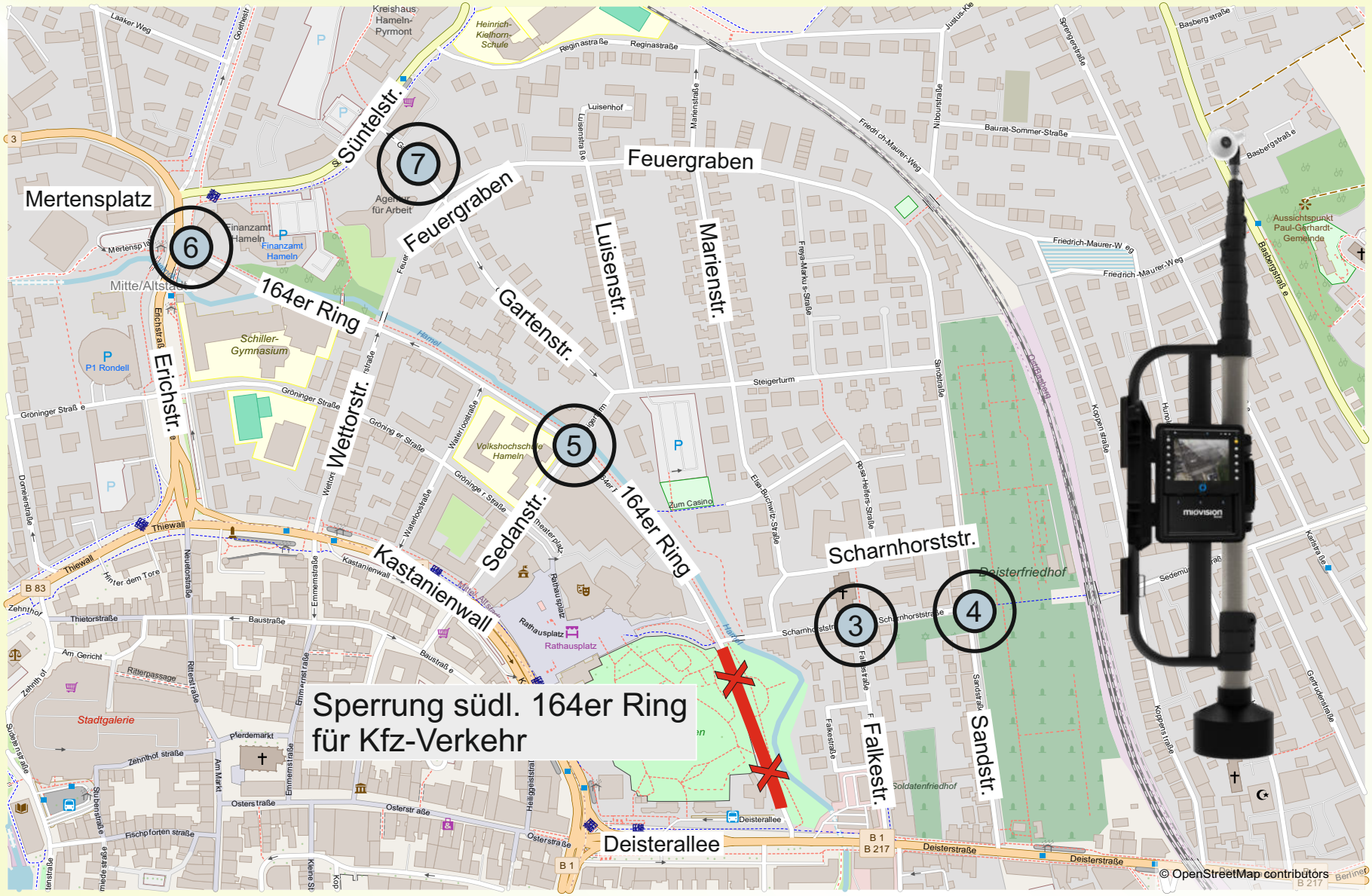


Verkehrsmengen Mai 2026 (Kfz/24h und SV/24h)
164er Ring geöffnet

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
vormals Verkehrsplanungsbüro Hinz

Stadt Hameln - Verkehrsversuch 164er Ring

ABB. 3



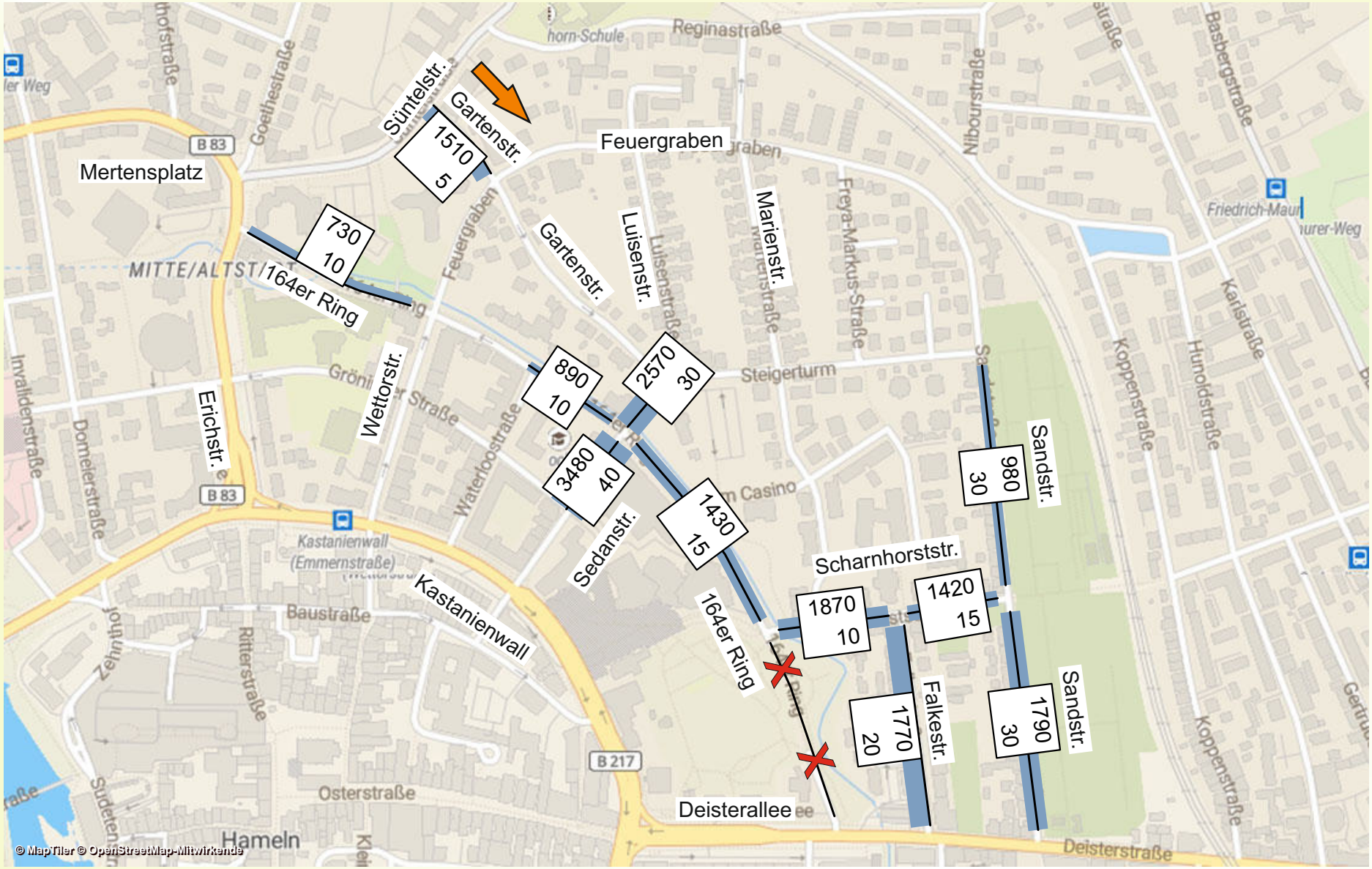
© MapTiler © OpenStreetMap-Mitwirkende

Zählstellenübersicht Quartier Scharnhorstviertel
Zeitraum August/September 2026 (Kontrollzählungen)

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
vormals Verkehrsplanungsbüro Hinz

Stadt Hameln - Verkehrsversuch 164er Ring

ABB. 4

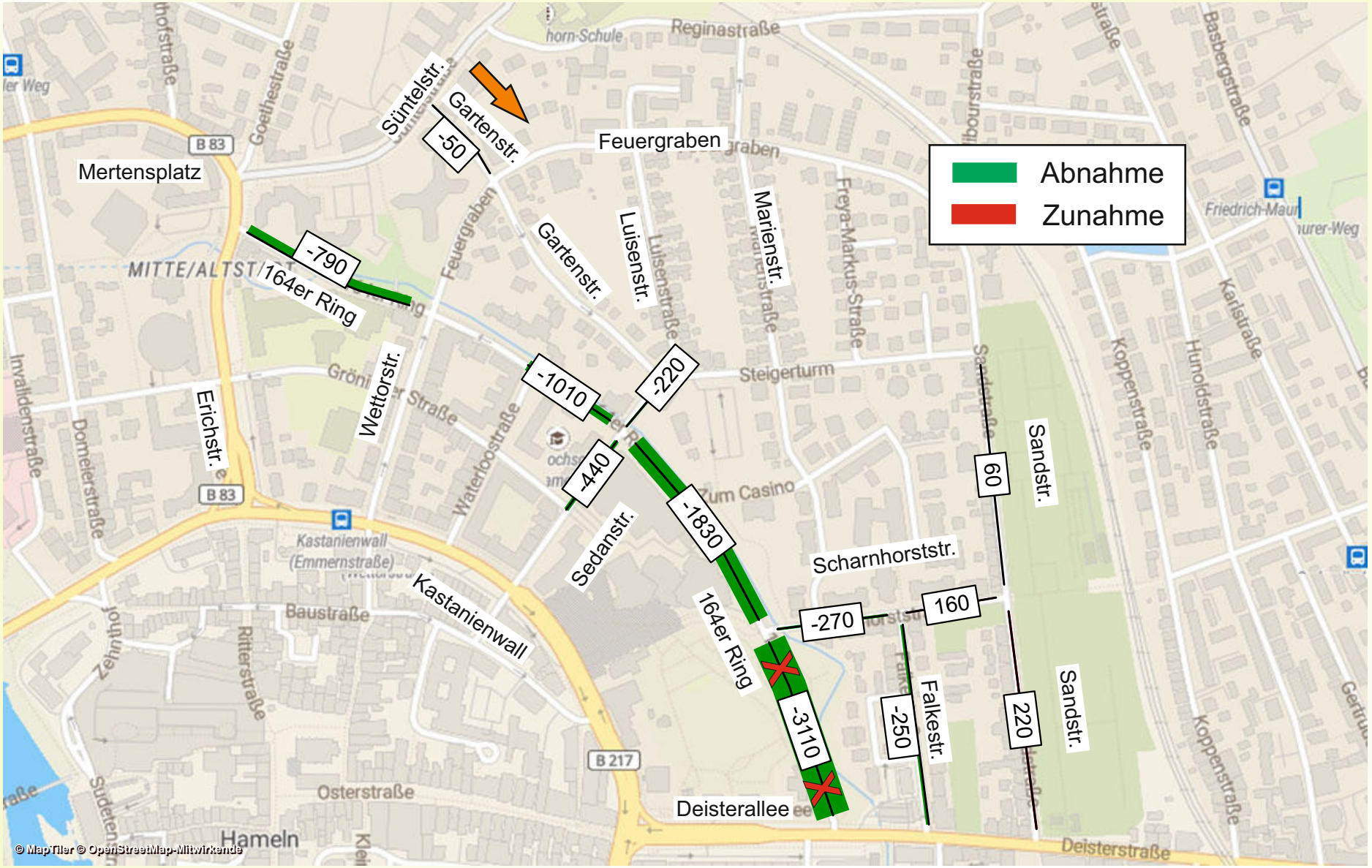


Verkehrsmengen September 2026 (Kfz/24h und SV/24h)
164er Ring im Süden geschlossen

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
vormals Verkehrsplanungsbüro Hinz

Stadt Hameln - Verkehrsversuch 164er Ring

ABB. 5



Differenzenbelastungen (Kfz/24h)
164er Ring geöffnet (Mai 2026), geschlossen (September 2026)

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
vormals Verkehrsplanungsbüro Hinz

Stadt Hameln - Verkehrsversuch 164er Ring

ABB. 6

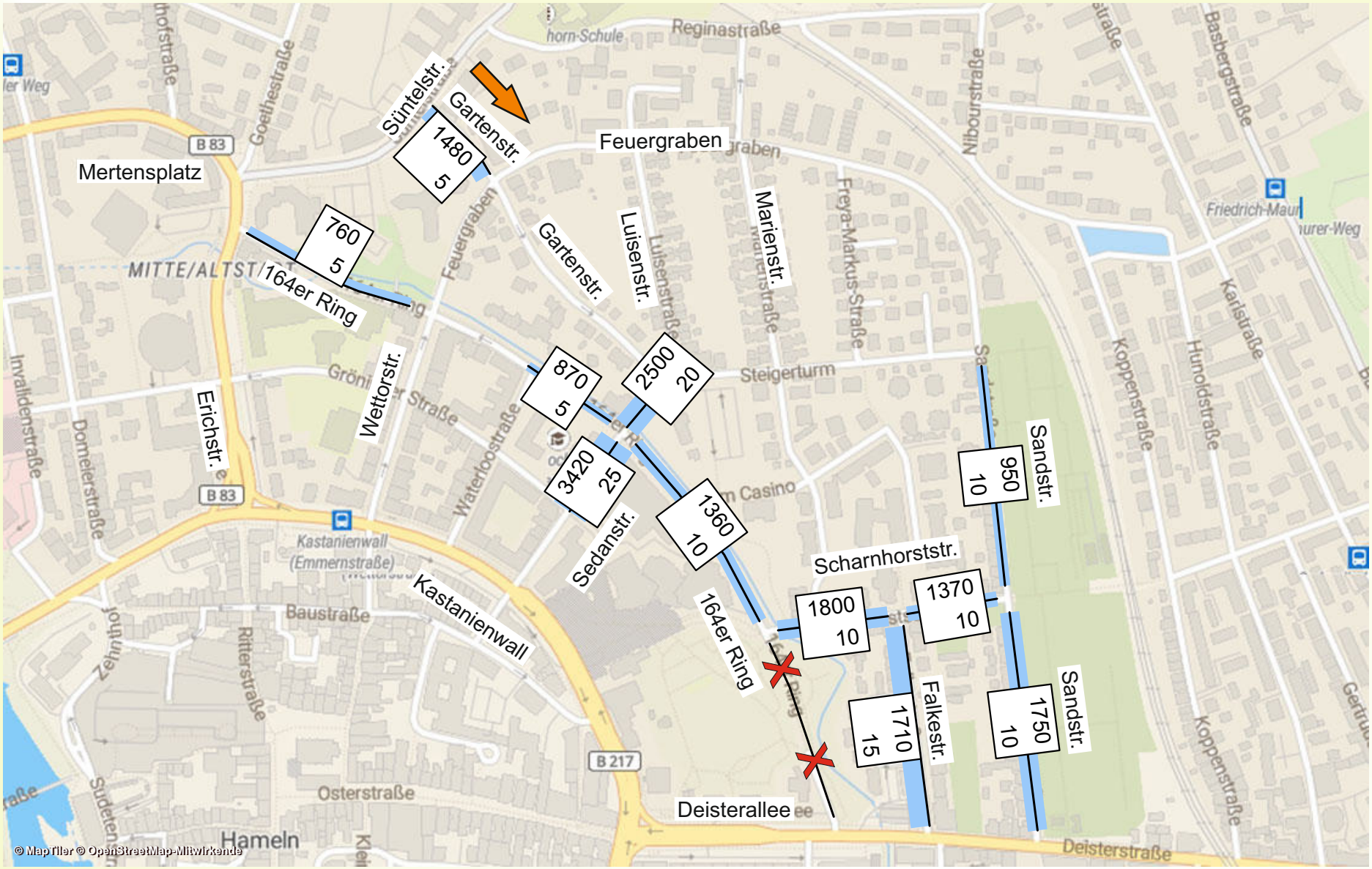


164er Ring gesperrt, September 2026 (Kfz/24h u. SV/24h)
Verkehrsveränderungen zu Bestand, Mai 2026

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
vormals Verkehrsplanungsbüro Hinz

Stadt Hameln - Verkehrsversuch 164er Ring

ABB. 7

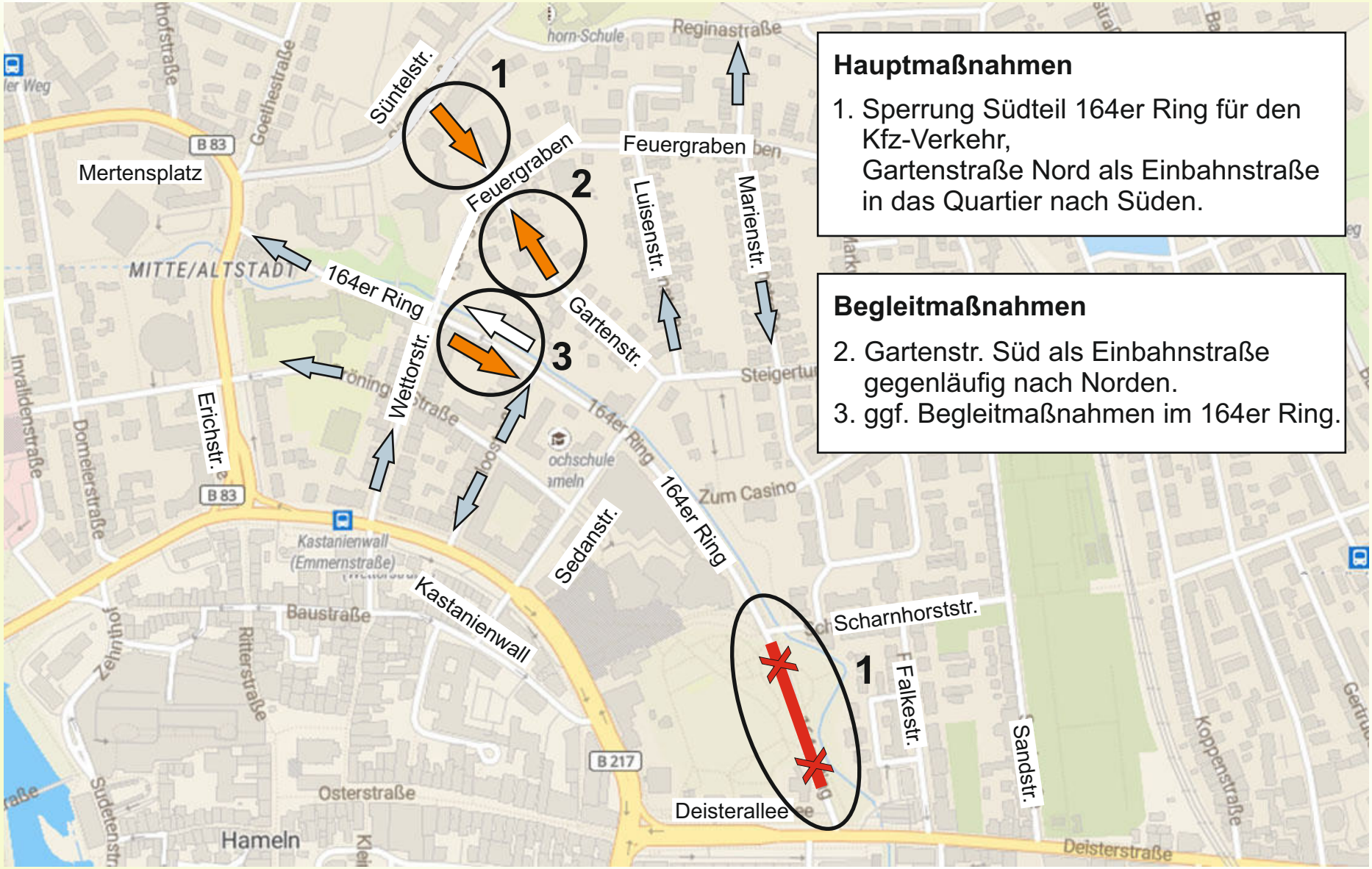


Verkehrsmengen August 2026 (Kfz/24h und SV/24h)
164er Ring im Süden geschlossen

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
vormals Verkehrsplanungsbüro Hinz

Stadt Hameln - Verkehrsversuch 164er Ring

ABB. 8



Empfehlungen 164er Ring/ Gartenstraße

Zacharias Verkehrsplanungen
Büro Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias
vormals Verkehrsplanungsbüro Hinz